WALDECK ECHO

Weinhandel
Geschenkartikel
Kunst

JACOVIN
Am Sandberg · 66333 Völklingen-Ludweiler
Telefon: +49 68 98 / 44 82 17 · info@jacovin.de
www.jacovin.de

SGN vs. SVK

Ausgabe 3 - 2017/18

Stadionzeitschrift der SG St. Nikolaus e.V.

CONNECTING BUSINESS
BERNHARD
Telekommunikations- und Datentechnik GmbH
Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus
Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295
Mail info@bernhard-telekom.de
Web www.bernhard-telekom.de
Zertifizierter Partner von:
Telekommunikation
VoIP / W-LAN
Netzwerke
Datentechnik
IT-Service
Alarmtechnik
Jetzt neu!
24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel u. Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 36 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

www.sgn1926.de

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

Vorwort

Herzlich Willkommen!

Ich freue mich, Sie zum heutigen Heimspiel der SG St. Nikolaus im Stadion Waldeck begrüßen zu dürfen.
Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unseren heutigen Gast vom SV Karlsbrunn, den Aktiven, dem Vorstand und den mitgereisten Fans.
In meinem heutigen Vorwort muss ich leider noch einmal auf die Ereignisse des letzten Sonntag eingehen. Auch mit zwei Tagen Abstand ist der Ärger und der Frust über die Partie in Schönecken noch nicht verraucht. Weniger die Niederlage als die äußeren Umstände wie unsere erste Saisonpleite zustande kam, macht mich immer noch wütend. Seit ich das Amt des 1. Vorsitzenden begleite, wird mir immer wieder geraten, dass ich mich zurückhalten und nicht so impulsiv verhalten soll. Aber irgendwann ist einmal ein Punkt erreicht, an dem auch einem Vorsitzenden der Kragen platzt. Ausschlaggebend dafür ist die Schiedsrichterleistung vom vergangenen Sonntag…. Leid tun mir am meisten unsere Aktiven, die sich super auf die Saison vorbereitet und in den ersten Spielen auch gezeigt haben, dass in diesem Jahr etwas machbar ist. Auch am Sonntag hat die Mannschaft große Moral gezeigt und aus einem 3:0 Rückstand eine 4:3 Führung gemacht, bis der Schiedsrichter dazwischen kam und für sich entschied „ihr Jungs gewinnt dieses Spiel nicht".
Sportlich kann man nach dem vierten Spieltag ein erstes Fazit über unsere Liga ziehen. Gegenüber den letzten Jahren hat das Niveau der Klasse stark abgenommen. Eigentlich sind nur noch wenige Mannschaften auf einem vernünftigen Level, bei dem man von organisiertem Fußball sprechen kann. Vieles in dieser Liga sieht weniger nach Fußball, aber um so mehr nach Zufall aus. Es war wohl noch nie so leicht, in der Tabelle nach oben zu kommen. Wenn die Tendenz der ersten Spieltage weiter anhält, werden in diesem Spieljahr schon drei Niederlagen zu viel sein, um im Titelrennen mitzureden. Ich hoffe einmal, dass die Dinge vom vergangenen Sonntag keine bleibenden Schäden hinterlassen haben und wir heute wieder das positive Nikolauser Team sehen werden.
Ich wünsche ihnen viel Spaß mit der SGN und unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt im Waldeck.

Inhalt:

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 – 19
66333 Völklingen
Telefon
0 68 98 / 2 91 15
Telefax
0 68 98 / 29 48 16
E-Mail
wappner@sellengoerres.de

Vorwort

Herzlich Willkommen *01*

Aktueller Spieltag

Spielpaarungen KL A Warndt *04*

Tabelle KL A Warndt *05*

Trainerkommentar

„Pep's" Wort zum Sonntag *06*

Gästeportrait

SV Karlsbrunn *07*

4. Spieltag KL B Warndt

Tabelle *08*

3. Spieltag KL A Warndt

Heimweste bleibt weiß *09*

ATF AG
ALLES für das Auto
Motorradersatzteile
Zubehör
Werkzeuge
Maschinen
Werkstatteinrichtungen
MOTORRADERSATZ-TEILE
z.B. Batterien, Bremsbeläge, Kerzen u.s.w.
COPARTS Plus System
66346 Püttlingen
Im Steinrausch 1
Tel: 06898 / 60 32
Auto und mehr

4. Spieltag KL A Warndt

Niederlage im „Auslands-einsatz“ *12*

3. Spieltag KL B Warndt

Reserve im Torrausch *15*

Folsterhöhe *13*

Spielerportrait

Christian Ney - Torwart *16*

Jugendabteilung

News zur Jugendspielg. *17*

AH-Abteilung

AH-A Spiel Bisten *18*

AH-B Spiel Güdingen *19*

… und zuletzt

Auswärtsspiel beim SV Ritterstraße *20*

Impressum *20*

Familienfeste und Partys sind keine Not! Denn es hilft der Partyservice

M. Roth

Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

TREND OPTIK BIEWER

...für den richtigen Durchblick

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Aktueller Spieltag

Die Begegnungen des 5. Spieltages:

Auch der 4. Spieltag hatte einige Überraschungen parat und hat in der Tabellenspitze für Veränderungen gesorgt. Größte Überraschung ist dabei unser Nachbar aus Naßweiler, der sich in ungeahnten Sphären wähnt und den 3. Tabellenplatz belegt.

Am 5. Spieltag kommt es zu folgenden Begegnungen:

DJK Püttlingen - SV Klarenthal

Die Gastgeber haben nach dem guten Saisonstart zuletzt etwas nachgelassen und zwei Niederlagen kassiert. Um nicht schon früh den Anschluss an die obere Tabellenhälfte zu verlieren, muss dieses Heimspiel gewonnen werden. Püttlingen hat eine junge Truppe zusammen, die noch nicht so konstant spielt. Klarenthal spielt bisher noch eine schwache Saison und wartet nach vier Spielen auf den ersten Sieg. In Püttlingen ist man nicht chancenlos, braucht aber schon eine optimale Leistung.

FSV Lauterbach - SV Fürstenhausen

Lauterbach hat den Saisonstart total in den Sand gesetzt und wartet immer noch auf den ersten Punkt. Das liegt aber auch am Spielplan, da man bisher nur schwere Gegner hatte. Der Lauterbacher Kader ist besser als es der momentane Tabellenstand aussagt, trotzdem muss jetzt einmal der erste Sieg her, um nicht komplett den Anschluss zu verlieren. Die Gäste waren nach der Niederlage in Nikolaus leicht im Aufwind, bekamen dann aber von Heidstock einen Dämpfer verpasst. Fürstenhausen hat einen starken Kader, der aber auch als Mannschaft funktionieren muss. Klappt das nicht, wird es auch in Lauterbach schwer.

1 FFC Völklingen - SV Wehrden

In diesem Derby sind die Aussichten völlig offen. Beide Mannschaften spielen in Wehrden, weshalb der Heimvorteil für den FFC wegfällt. Die Völklinger sind in der Offensive ganz ordentlich, sind aber in der Abwehr sehr anfällig. Das muss sich aber ändern, damit man endlich auch Punkte holen wird. Wehrden hat nach gutem Start stark nach gelassen und zuletzt gegen Dorf im Warndt verloren. Die Truppe zeigt in der Offensive gute Ansätze, ist aber hinten sehr anfällig. In Wehrden wird die Tagesform entscheidend sein.

SV Naßweiler - SV Ritterstraße

Unsere Nachbarn sind nach vier Spieltagen die große Überraschung der Liga. Naßweiler ist immer noch ungeschlagen und steht deshalb nicht unverdient mit an der Tabellenspitze. Naßweiler profitiert in den ersten Wochen etwas vom Spielplan, da die starken Gegner erst etwas später lauern. Drei Siege in Serie sind aber in Naßweiler schon eine kleine Sensation. An diesem Wochenende hat man nun die große Chance einen weiteren Sieg folgen zu lassen. Die Ritterstraße haben sich in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt und könnten mit einem Sieg den Gegner in der Tabelle überholen. Vor der Saison hätte jeder auf den Gast gesetzt jetzt ist das Match aber total offen.

SF Heidstock - Saarbrücker SV

Heidstock wird so langsam seiner Favoritenrolle gerecht. Mit zwei Siegen gegen Luisenthal und Fürstenhausen hat man ein deutliches Zeichen gesetzt. Die Gastgeber könnten sich mit einem weiteren Sieg an der Tabellenspitze etablieren. Das Heimspiel gegen Saarbrücken wird aber kein Selbstläufer. Der Gast hat zuletzt zweimal deutlich gewonnen und möchte diesen Trend weiter ausbauen. Die Truppe ist ganz unbequem zu spielen, sollte aber auf dem Heidstock nur Außenseiter sein.

FC Dorf im Warndt - SV Kl. Krughütte

Die Erleichterung bei unseren Nachbarn war am vergangenen Sonntag riesengroß. Nach drei deutlichen Niederlagen konnte das Warndtdorf seinen ersten Dreier in Wehrden einfahren. Mit einem weiteren Sieg könnte man nun den Anschluss ans Mittelfeld herstellen. Auf dem

Hartplatz ist man gegen Krughütte zu beachten. Die Gäste haben sich am vergangenen Sonntag drei glückliche Punkte gesichert. Mit großer Unterstützung durch den Schiedsrichter konnte man gegen St. Nikolaus gewinnen. Die Mannschaft spielte gegen uns sehr defensiv und vertraute dann auf ihren besten Stürmer. Wenn die Taktik wieder aufgeht, könnte man auch im Warndtdorf gewinnen.

SC AY Yildiz - VFB Luisenthal

Im Spitzenspiel - an diesem Spieltag - geht es für beide Mannschaften um den Anschluss an die Tabellenspitze. AY Yildiz wirkte zuletzt etwas stabiler und dürfte zu Hause etwas stärker sein. Die Mannschaft wird mit Macht versuchen, den Heidstockern auf den Fersen zu bleiben. Um das zu schaffen, muss aber das schwere Heimspiel gewonnen werden. Luisenthal ist durch die Niederlage gegen Heidstock schon etwas unter Druck, mit einer weiteren Pleite wäre der Nachbar schon etwas enteilt. Das Spiel in Köllerbach ist total Offen denn nur der Sieger wird mit an der Tabellenspitze bleiben.

Tabelle 4. Spieltag

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	SF Heidstock	4	3	1	0	20 : 7	13	10
2.	SC Ay Yildiz	4	3	1	0	16 : 8	8	10
3.	SV Naßweiler	4	3	1	0	12 : 6	6	10
4.	SG St. Nikolaus	4	3	0	1	15 : 6	9	9
5.	VfB Luisenthal	4	3	0	1	18 : 11	7	9
6.	SV Ritterstraße II	4	2	2	0	10 : 8	2	8
7.	Saarbrücker SV	4	2	1	1	18 : 6	12	7
8.	FC Klarenthal-Krughütte	4	2	1	1	12 : 9	3	7
9.	SV Fürstenhausen	4	2	0	2	20 : 18	2	6
10.	DJK Püttlingen	4	2	0	2	8 : 6	2	6
11.	SV Klarenthal Jugend	4	0	3	1	4 : 7	-3	3
12.	FC Dorf im Warndt	4	1	0	3	8 : 25	-17	3
13.	SV Karlsbrunn II	4	0	1	3	7 : 16	-9	1
14.	SV Wehrden	4	0	1	3	3 : 12	-9	1
15.	FSV Lauterbach	4	0	0	4	8 : 17	-9	0
16.	1. FFC Völklingen	4	0	0	4	12 : 29	-17	0

Like us on Facebook

Trainerkommentar

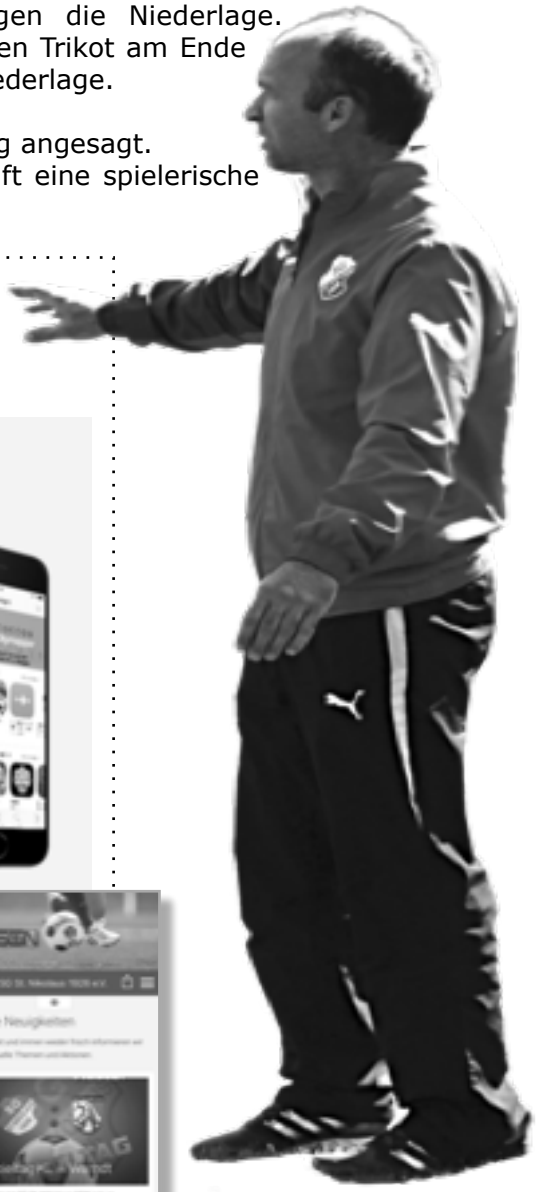
„Pep" Weber's Wort zum Sonntag

Nun hat es uns auch die ersten Punkte gekostet!

Die Fahrt nach Frankreich war ein Aben-teuer der besonderen Art.
Die Platzverhältnisse in Frankreich liessen die Spieler schon vor dem Anpfiff nicht kalt. Positiv bleibt da zu vermerken, dass sich keiner ernsthaft verletzt hat.

Zum Spiel selber gibt es verschiedene Versionen, über die man berichten kann. Ich persönlich möchte mich nicht mehr zum Spiel und zur Leistung des (Un) parteiischen äußern.
Nur - wer das erlebt hat, weiß wie schwierig und kompliziert es ist, hier einen neutralen Kommentar zu verfassen.
Wir waren nicht 100%ig auf dem Platz. Haben den Gegner in der 1. Halbzeit nicht ernstgenommen und es auch nicht geschafft Chancen in Tore umzumünzen. Die Mannschaft reagierte in der 2. Halbzeit und stemmte sich mit 10 Mann gegen die Niederlage.
Letztendlich war der Mann im gelben Trikot am Ende des Spiels ent-scheidend für die Niederlage.

Heute ist jedoch Wiedergutmachung angesagt.
Ich erwarte von unserer Mannschaft eine spielerische und kämpferische Reaktion.



SGN-APP

Aktuelle Informationen über die SGN auf Ihrem Smartphone!

https://chayns.net/66803-08314/app.

Gästeportrait

SV Karlsbrunn II.

An diesem Wochenende ist im Stadion „Waldeck" die 2. Mannschaft des SV Karlsbrunn zu Gast.

Unsere Nachbarn haben nach einigen Jahren der Abwesenheit wieder eine zweite Mannschaft am Start. In den vergangenen Jahren gab es immer wieder einmal das Bestreben eine Reserve zu melden, wurde aber dann nie so wirklich verfolgt.

In diesem Jahr wurden nun Nägel mit Köpfen gemacht und bereits im Frühjahr das Projekt zweite Mannschaft gestartet. Der große Vorteil zu den vergangenen Versuchen ist die Tatsache, dass man diesmal schon früh einen Trainer für die Reserve hatte. Nach einigen erfolgreichen Jahren als Trainer in Luisenthal und der Röchlinghöhe konnte man Andreas Vogt dazu bewegen, nach Karlsbrunn zurückzukehren. Der neue Trainer kam praktisch direkt zu seinen Wurzeln zurück, da er auch schon der letzte Trainer war, der die Karlsbrunner vor dem Rückzug trainierte. Der Verein gab die Planungen und die Kaderzusammenstellung ganz in die Hände von Andreas Vogt. Obwohl er noch Trainer auf der Röchlinghöhe war, ging er das Projekt bei unseren Nachbarn mit großen Schwung an. Zum Glück für die Völklinger hatte Vogt auch seine alte Mannschaft im Griff und rettete die Truppe mit einem tollen Endspurt vorm Abstieg.

Der SV Karlsbrunn versuchte beim Neuaufbau zunächst ehemalige Spieler zu aktivieren, die länger nicht gespielt haben, aber dem Verein doch noch verbunden waren. Zusätzlich ließ Andreas Vogt seine guten Beziehungen spielen, um auch einige externe Spieler in den Warndt zu locken. Die Aktion lief super an und schnell hatte man einen vernünftigen Kader zusammen. Außerdem erhoffte man sich - wie bei anderen zweiten Mannschaften auch - die ein oder andere Verstärkung aus der Ersten. Die hat aber im Moment so ihre eigenen Probleme und kämpft in der Verbandsliga gegen den Abstieg.

Im Sommer ging Karlsbrunn den Neustart mit großer Motivation an und hatte eine sehr gute Vorbereitung. Die Einstellung war für einen komplett neuen Kader sehr gut und macht große Hoffnung für eine ordentliche Runde. Der Start in die neue Saison lief dann aber nicht ganz nach Wunsch. Nach vier Spielen wartet man in Karlsbrunn noch auf den ersten Sieg. Der SVK musste schon früh erkennen, dass man mit einer ganz neuen Mannschaft etwas Geduld haben muss. Viele Dinge, die etablierte Mannschaften schon drauf haben, musste sich der Kader erst aneignen. Wie schwer es für eine neue Mannschaft sein kann, sollte dann unser Gast am vergangenen Sonntag erkennen, als man eine deutliche Niederlage gegen Naßweiler kassierte. Der Karlsbrunner Kader ist eigentlich stark genug, um in dieser Liga im Mittelfeld mitzuspielen. Was die Truppe aber unbedingt braucht, ist ein erstes Erfolgserlebnis, um nicht schon früh wieder die Lust zu verlieren. Das wäre aus

Vereinsinfo's

Vereinsfarben:

Blau-Weiß

Social Media / Web:

www.geomix.at/verein/sv-karlsbrunn/
www.facebook.com/Sportverein-Karlsbrunn-eV
http://www.fussball.de/verein/sv-karlsbrunn-saarland/

unserer Sicht echt schade, denn wir spielen in St. Nikolaus lieber gegen Karlsbrunn, als gegen einen Saarbrücker Verein.

Wir wünschen unseren Gästen heute viel Spaß im Waldeck und viel Erfolg in der weiteren Saison.

Zugänge Sommer 2017

Andreas Vogt , Philip Bernd, Christian Scheuer, Hermann Röchling Höhe, Sebastian Barth, Marvin Mahler, Alexander Bicker, SV Geislautern, Karsten Gerner, Osman Özkara VFB Differten, Kevin Altmeier SV Werbeln, Heiko Hauch , Daniel Decker FSV Lauterbach, Christopher Ott, Christian Kwittek, VFB Luisenthal, Daniel Rodenbusch DJK Püttlingen, Gaetano Fontes SSV Überherrn, Sven Podevin Dorf im Warndt, Mathias Vollmer, Sascha Langer, Thomas Mura reaktiviert.

Abgänge Sommer 2017

Raimondo Vangelista Klarenthal Krughütte

Trainer

Andreas Vogt

Kreisliga B Warndt
Tabelle 4. Spieltag

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	SF Heidstock II	4	4	0	0	21 : 2	19	12
2.	SG St. Nikolaus II	3	3	0	0	21 : 3	18	9
3.	SC Ay Yildiz Völklingen II	3	2	0	1	7 : 4	3	6
4.	SC Fenne II	1	1	0	0	6 : 0	6	3
5.	DJK Püttlingen II	2	1	0	1	6 : 2	4	3
6.	VfB Luisenthal II	2	1	0	1	7 : 7	0	3
7.	SV Naßweiler II	2	1	0	1	6 : 6	0	3
8.	Saarbrücker SV II	2	1	0	1	4 : 8	-4	3
9.	FC Dorf im Warndt II	0	0	0	0	0 : 0	0	0
	FC Klarenthal-Krughütte II (Neu)	0	0	0	0	0 : 0	0	0
11.	SV Fürstenhausen II	2	0	0	2	3 : 6	-3	0
12.	SV Wehrden II	3	0	0	3	3 : 21	-18	0
13.	FSV Lauterbach II (Neu)	4	0	0	4	1 : 26	-25	0

Spielbericht:

SG St. Nikolaus - SV Wehrden 7:0

Gegen Wehrden konnte unser Trainer zum dritten Mal die selbe Anfangself ins Rennen schicken. Die erwischte dann am Sonntag - wie schon in Saarbrücken - einen absoluten Blitz-start. Es waren gerade einmal 60 Sekunden gespielt, da lag der Ball auch schon im Gästetor. Nach einer Flanke von der rech-ten Seite rückte Philipp Laduga von links ein und traf früh zum 1:0. Wehrden war ge-schockt! Der Gast, der zuletzt gegen Naßweiler verloren hatte, kam in der Folge, kaum einmal aus der eigenen Hälfte. St. Nikolaus setzte sofort nach und drückte von Beginn an aufs Tempo. In der 10. Minute fiel dann schon der zweite Treffer. Johannes Russy löste sich mit dem Ball aus der eigenen Hälfte und zog zentral aus 25 Meter ab. Der platzierte Schuss schlug unhaltbar im linken Eck zum 2:0 ein. Die SGN hatte bis zu diesem Zeitpunkt alles unter Kontrolle, schaltete dann aber einige Gänge zurück. Wehrden kam besser in die Partie und zeigte dann, dass die Mannschaft auch Fußball spielen kann. Dabei kam ihnen aber auch zu Gute, dass die Hausherren nicht mehr so konsequent dazwischen gingen. Vor allem im defensiven Mittelfeld klafften nun einige Löcher. Der Gast witterte seine Chance und kam innerhalb weniger Minuten zu guten Möglichkeiten. Zum Glück präsentierte sich aber Christian Ney in starker Form und ver-hinderte so mehrfach einen Gegen-treffer. Die größte Chance ver-eitelte unser Keeper nach einer Ecke als er einen Schuss aus kurzer Entfernung von der Linie kratzte. St. Nikolaus brauchte fast 20 Minuten um sich wieder zu fangen und an die gute Anfangsphase anzuknüpfen. Der Gast konnte kein Kapital aus seiner optischen Überlegenheit schlagen und wurde dann in der 35. Minute kalt erwischt. Nach einem Freistoß von links kam Christian Balzer am zweiten Pfosten zum Kopfball. Unser Mittelstürmer schraubte sich hoch und traf mit seinem wuchtigen Kopfball zum 3:0. Damit war das kurze Aufbäumen der Gäste wieder beendet. Die Roten übernahmen

wieder das Kommando und versuchten noch vor der Pause den nächsten Treffer nachzulegen. Trotz einiger guten Möglichkeiten den Vorsprung weiter auszubauen blieb es beim klaren 3:0 Pausenstand.

In der Halbzeit mussten wir dann das erste Mal wechseln, Julien Wiegmann verspürte eine Ziehen im Oberschenkel und machte deshalb Platz für Lukas Guillaume. Die SG kam konzentriert aus der Pause und übernahm vom Start weg die Spielkontrolle. Wehrden versuchte zwar immer wieder nach vorne zu spielen, kam aber dabei selten über die Mittellinie. St. Nikolaus griff sehr früh an und erzwang damit immer wieder Fehler in der Gästedeckung. Wehrden versuchte diesem Druck standzuhalten, indem man sich mit fünf Mann am eigenen Strafraum verbarrikadierte. Das Defensivbollwerk hielt aber nur 10 Minuten und wurde von unserer Offensive weich geschossen. Dabei fand Kevin Mourer in der 57. Minute das passende Mittel. Unser Spiel-macher zog aus 20 Meter ab und traf genau in den rechten Winkel zum 4:0. Der selbe Spieler war nur fünf Minuten später wieder erfolgreich. Nach einer Flanke von links kam Kevin Mourer im Strafraum an den Ball, umspielte lässig den Torwart und schob zum 5:0 ein. Nach dem Doppelschlag nahmen wir wieder etwas das Tempo raus, wo-durch der Gast zu einer Möglichkeit kam. Nach einem Ballverlust an der Mittellinie lief ein Stürmer frei auf Christian Ney zu. Unser Keeper und Lukas Guillaume im Nachsetzen ver-hinderten aber den Ehrentreffer für Wehrden. Trotz des klaren Rückstand versuchten die Völklinger aber weiter nach vorne zu spielen, waren aber mit ihren Mitteln einfach zu begrenzt. Hinzu kam, dass sich beim Gast ab

Torschützen:	
	Laduga (03., 86.)
	Russy (13.)
	Balzer (40.)
	Mourer (52., 67.)
	Tissino (90.)

- Fortsetzung auf Seite 11 -

Jörg Quinten
Garten- und Landschaftsbau
Neue Tel.-Nr.: (0 68 09) 99 89 35
Rosenberg 82 · 66352 Großrosseln · Mobil 01 75/1 46 12 13
• Zaunbau
• Steinarbeiten
• Teichbau
• Erdabreiten
• Kellertrockenlegung

Ihre Nr. 1 für Ford im Saarland
AUTOHAUS BUNK die Autoflüsterer
Mehr als 250 Ford Neuwagen und 150 Gebrauchtwagen aller Marken direkt für Sie verfügbar
Seit über 40 Jahren in Völklingen und ab sofort neu auch in Saarbrücken!
Völklingen
Karolingerstr. 1
06898 / 9119 -0
Saarbrücken
Großblittersdorfer Str. 291
0681 / 95 93 91 – 0
www.autohaus-bunk.de

- Fortsetzung von Seite 9 -

der 70. Minute deutliche Konditionsprobleme zeigten. Die Mannschaft war nicht mehr in der Lage das hohe Nikolauser Tempo mitzugehen und kassierte deshalb zwei weitere Treffer. In der 78. Minute kam Philip Laduga im Strafraum zum Abschluss und traf so zum 6:0. Den Schlusspunkt in einer einseitigen Partie setzte dann Kevin Tissino. Unser Mittelfeldspieler setzte sich über rechts durch und traf mit einem Heber aus spitzem Winkel zum 7:0 Endstand. In der Schlussphase verpassten die Roten bei weiteren guten Chancen sogar noch einen zweistelligen Sieg. Der wäre aber dem Gast nicht gerecht geworden, Wehrden hatte zwar keine reelle Chance auf einen Punkt, präsentierte sich aber als ein fairer Gast im Waldeck.

Fazit:

Die SG St. Nikolaus bleibt auch nach dem 3. Saisonspiel weiter in der Erfolgsspur. Nach dem hart erkämpften Sieg auf der Folsterhöhe konnten wir auch das 2. Heimspiel im Waldeck gewinnen. Durch die übrigen Resultate an diesem Spieltag bedeuteten unsere 9 Punkte die Tabellen-Führung in der Kreisliga. Das ist zwar eine schöne Sache, hat aber zu diesem frühen Zeitpunkt in der Saison wenig zu sagen.

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

SCHREINEREI BAUER
Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Möbel • Böden • Restaurationen • Rolläden
Innenausbau • Decken • Bauelemente .....

4. Spieltag KL A Warndt

Niederlage beim „Auslandseinsatz"!

FC Kl.-Krughütte - SG St. Nikolaus 5:4

Auch mit drei Tagen Abstand fällt es immer noch schwer, das Geschehen in Schönecken zu verstehen. Dabei ist es nicht einmal die Niederlage, die uns zu schaffen macht, sondern mehr die äußeren Umstände die zu dieser geführt haben. Um der ganzen Angelegenheit einen normalen Anstrich zu verpassen, muss man die Geschichte von vorne aufrollen. Schon in der Woche vor unserem ersten Auftritt gegen die Krughütte zeichnete sich ab, dass dieses Spiel nicht ganz einfach wird. Nach dem Heimspiel gegen Wehrden hatten die Roten einige Verletzte zu beklagen. Schon während unserem Heimspiel musste Julien Wiegmann angeschlagen vom Platz. Hinzu kam dann auch noch Kevin Mourer, der nach der Partie ein Ziehen im Oberschenkel merkte. Aber besonders schlimm erwischte es Carsten Bick, der am Montag nach dem Wehrden-Spiel einen dicken Fuß hatte und mittlerweile zwei Wochen krank geschrieben wurde. Zu den absehbaren Ausfällen kamen auch noch Philipp Kron und Johannes Russy, die am letzten Sonntag anderweitig unterwegs waren. Auf den letzten Drücker wurde Julien Wiegmann wieder einsatzbereit, war aber doch etwas angeschlagen. Durch die vier Ausfälle wurde unsere erfolgreiche Elf gehörig durcheinander gewirbelt und im Fundament komplett umgestellt. Hinten rechts startete Christian Meier, im Mittelfeld sollten Kevin Tissino und Sebastian Jager die Ausfälle kompensieren. Als vierter Neuer rutschte Lukas Guillaume in die erste Elf, spielte aber im - für ihn ungewohnten - Mittelfeld. Die vielen Umstellungen waren dann auch in unserem Spiel deutlich zu merken. Von Anfang an hatten unsere Jungs große Probleme mit einem Gegner, der sich zunächst nur auf Sicherung der eigenen Hälfte beschränkte. Klarenthal zog sich komplett in die eigene Hälfte zurück und machte dort die Räume sehr eng. Das System musste uns bekannt vorkommen, war es doch genau eine Kopie des Saarbrücker SV, der uns mit dieser Taktik seit Jahren auf die Nerven geht. Das Spiel sah dann in weiten Teilen der ersten Hälfte so aus, dass wir den Ball hatten, damit aber nichts anfangen konnten. Der Versuch, mit ewig langen Ballpassagen rund um die Mittellinie, eine Lücke in der Krughütter Abwehr zu finden, ging nicht auf. Von Außen sah das ganze schön aus, war aber komplett ohne Wirkung. Wir schafften es einfach nicht, das Tempo zu erhöhen um die gegnerische Abwehr in Not zu bringen. Vor allem zwischen den beiden Viererketten der Gastgeber fehlte jede Bewegung in unserem Spiel, hier merkte man ganz deutlich den Ausfall von Kevin Mourer.

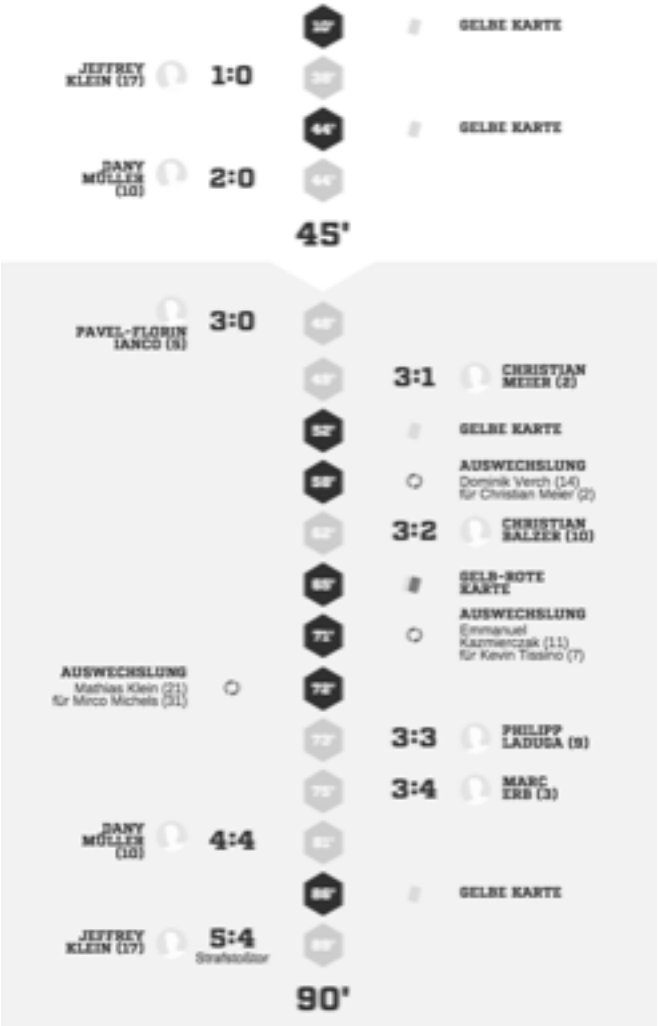
Unserem Spielmacher fällt eigentlich immer etwas ein, um so einem Gegner weh zu tun. Trotz unserer Probleme ergaben sich aber Chancen für die Roten. In der siebten Minute kam nach einer Ecke von Marc Erb Lukas Guillaume drei Meter vorm Tor an den Ball. Unser Defensivspieler traf den Ball aber nicht richtig und schoss knapp übers Tor. Die nächste Chance hatte dann Christian Meier über die recht Seite. Nach einem langen Pass kam er frei zum Abschluss, traf aber etwas überhastet nur das Außennetz. Der selbe Spieler kam wenig später bis zur Krughütter Grundlinie durch, fand mit seinem Pass in die Mitte jedoch keinen Abnehmer. In der 35. Minute nahmen dann unsere Probleme weiter zu, denn wie aus heiterem Himmel ging der Gastgeber nach einem Konter in Führung. Klarenthal hatte eigentlich nur einen Spieler, auf den man aufpassen mußte, dem ließen wir aber im gesamten Spielverlauf zu viel Platz. Zu allem Überfluss nutzte der Gastgeber zwei Minuten vor der Pause einen weiteren Aussetzer in unserer Defensive zum 2:0. Nach dem Doppelschlag vor dem Wechsel sah es für St. Nikolaus und seine Tabellenführung ganz schlecht aus. Noch dunkler wurde dann in der 54. Minute, als Klarenthal seinen dritten Torschuss zum 3:0 nutzte. Bei aller Nikolauser Sympathie muss man feststellen, dass der Treffer klasse herausgespielt war und schon das Eintrittsgeld wert war. Bei St. Nikolaus lagen nun die Nerven blank. Immer wieder legten wir uns mit dem Schiedsrichter an, der auch in der zweiten Hälfte konsequent gegen uns pfiff. Das führte zum ersten Platzverweis für Sebastian Jager in der 60. Minute. Mit einem Mann weniger und kaum noch Aussichten auf Erfolg fing St. Nikolaus dann plötzlich an zu leben. Auslöser dafür war ein Glückstreffer von Christian Meier in der 62. Minute. Unser Defensivspieler schlug von rechts einen hohen Ball in den Strafraum, das Ding wurde immer länger und landete dann zum

Was ist Ihnen wichtig?
Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.
Wichtiges richtig schützen.
Sprechen Sie mit uns bei ihrer Allianz vor Ort.
Wadlan Thomas
Allianz

Egon GmbH
Salm
Versorgungstechnik
Zur Warndtwiese 1
66352 Dorf im Warndt
Telefon: +49 68 09 / 99 70-0
Fax: +49 68 09 / 99 70-20
EMail: info@salm-shk.de
Internet: www.salm-shk.de
• Heizung
• Sanitär
• Kundendienst

Partyservice
Susanne Rauls
Sie kümmern sich um Ihre Gäste, wir kümmern uns um den Rest!
- kalte Platten
- warme / kalte Buffets
- komplette Menues
- u. vieles mehr...
- plats froids
- Buffet chaud / froid
- Menu complets
- et beaucoup plus...
Öffnungszeiten: Montag - Samstag Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
Ouvert: Lundi - Samedi Après accord tel. Prealable
Telefon: +49 6809 / 7648
Susanne Rauls eK
Metzgermeisterin / Chef-Boucher
Bremerhof 51
66352 Großrosseln-Naßweiler

1:3 im langen Eck. St. Nikolaus war wieder im Spiel und besann sich nun auf seine Stärken. Mit schnellerem Spiel in den Strafraum rissen wir Löcher in die Klarenthaler Defensive. Der Erfolg lies nicht lange auf sich warten, denn innerhalb von drei Minuten glichen wir die Partie aus. Zunächst verwertete Christian Balzert eine schöne Vorarbeit von Lukas Guillaume, dann nutzte zwei Minuten später Philipp Laduga einen Patzer der Krughütter Abwehr zum Ausgleich. Als dann auch noch Marc Erb mit einem tollen Direktschuss vom Strafraum aus zum 4:3 traf, schien die Partie zu kippen. Zu diesem Zeitpunkt war unser Gegner Mausetod hatte aber noch einen Helfer auf seiner Seite, gegen den wir kein Mittel hatten. Der Schiedsrichter sah sich gezwungen extrem in den Spielverlauf einzugreifen, um das Resultat zu seinen Vorstellungen zu verändern. In der 83. Minute gab es knapp hinter der Mittellinie einen Zweikampf, bei dem ein Krughütter am Boden liegend nach Kevin Anton trat, das Ding war hart gesehen eine Tätlichkeit, wurde aber vom Schiedsrichter ganz anders beurteilt. Der Kerl dachte sich hier an dieser Stelle wäre eine gute Position um Klarenthal einen Freistoß zu schenken. Und Tatsächlich aus dem Freistoß der hoch in unseren Strafraum kam ergab sich der Ausgleich zum 4:4. War das alles schon mehr als ärgerlich, kam es dann in der Schlussminute zum totalen Chaos. Nach einem unnötigen Ballverlust von Dominik Verch lief ein Gastgeber auf unseren Strafraum zu. Lukas Kursatz versuchte den Stürmer einzufangen, brachte ihn aber zwei Meter vor dem Strafraum zu Fall. Niemand bei den Roten hätte sich beschwert, wenn der Schiedsrichter hier Rot gezogen hätte. Das tat er nicht, zeigte aber zum Entsetzen aller Nikolauser auf den Elfmeterpunkt. Das war absolut unverständlich, da das Foul weit vorm Strafraum war. Damit war aber noch nicht genug getan, um das Spiel weiter zu manipulieren. Unser Torwart Christian Ney hielt den Ball und leitete mit seiner Parade einen Nikolauser Konter ein. Emanuel Kazmierczak war auf dem Weg zum Klarenthaler Tor, wurde dann aber von einem Pfiff gestoppt. Der Schiedsrichter beendete die Aktion und entschied den Elfmeter wiederholen zu lassen. Was folgte, waren heftige Reaktionen der Roten und ein weiterer Platzverweis. Klarenthal trat zum zweiten Mal an, scheiterte dabei aber wieder an unserem Keeper, diesmal gab es aber den Nachschuss zum 5:4. Kurz Zeit später beendete der Schiedsrichter sein unwürdiges Schauspiel und bescherte dem Gastgeber drei Punkte auf dem Silbertablett. Klarenthal wusste genau, wo sie sich zu Bedanken hatten und gratulierten dem Schiedsrichter zu seiner tadellosen Leistung.



3. Spieltag KL B Warndt

Reserve im Torrausch!

SG St. Nikolaus 2 : SV Wehrden 2 11:1

Bevor unsere zweite Mannschaft in eine dreiwöchige Spielpause geht hat sie sich durch den dritten Sieg die Tabellenführung gesichert. Durch den Rückzug von Krughütte 2 und der Nichtteilnahme von Karlsbrunn und Ritterstraße gibt es für die Roten nun eine große Lücke im Spielplan der Reserve.

Gegen Wehrden mußten wir auf Pascal Schiel verzichten, der seine Sperre aus dem Saarbrücker Spiel absaß. Ebenfalls fehlten Dominik Pfortner, Sebastian Hecker und Mike Schwarz im Kader. Ersetzt wurden die Ausfälle durch Mirco Diesinger und Lukas Guillaume, die beide vor ihrem Einsatz in der Ersten noch eine Halbzeit in der Zweiten spielten. Im Sturm war nach seinem Urlaub auch wieder Emanuel Kazmierczak zurück. Gegen Wehrden legte die SGN los wie die Feuerwehr. St. Nikolaus setzte den Gast von Anfang an unter Druck und zeigte direkt, wer hier das Sagen hat. Die Völklinger gehören nicht zu den stärksten Teams, waren jedoch gewillt, sich im Waldeck ordentlich zu verkaufen. Das war aber ab der ersten Minute für Wehrden eine sehr schwere Aufgabe, da St. Nikolaus die Qualität im Kader auch auf den Platz brachte. Bereits nach 15 Minuten erspielte sich die SG eine Dreitore Führung und entschied so die Partie schon früh für uns. Emanuel Kazmierczak legte schon nach wenigen Minuten das 1:0 vor, Timo Brandenburg erhöhte kurz später auf 2:0 und nahm damit schon nach 10 Minuten die Spannung aus der Partie. Wehrden stand von Anfang an unter Druck und konnte sich kaum einmal aus der eigenen Hälfte befreien. Wie schon in den ersten beiden Spielen dominierte St. Nikolaus den Gegner mit viel Ballbesitz. St. Nikolaus zeigt in dieser Spielzeit bisher eine sehr gute Spielanlage. Ohne große Hektik läuft der Ball von hinten heraus, bis sich die Chancen vorne automatisch ergeben. Wehrden konnte das Nikolauser Tempo nie mitgehen und war in allen Bereichen hoffnungslos unterlegen. Die Zweite nutzte dabei ihre Möglichkeiten besser als in Saarbrücken und kam so zu weiteren Treffern. Zu den Torschützen zählte dabei auch Lukas Guillaume, der beim 4:0 drei Gegner stehe ließ und aus 10 Meter mit links traf. Erst gegen Ende der ersten Hälfte kam Wehrden besser zurecht, konnte dabei aber nicht wirklich gefährlich werden. St. Nikolaus wechselte in der Pause zweimal aus, war aber auch nach dem Seitenwechsel weiter das dominierende Team. Die Mannschaft nahm zwar etwas das Tempo raus, erspielte sich aber weiter gute Chancen. In der zweiten Hälfte übernahm Timo Brandenburg den Job als Torjäger und war mit drei Treffern der erfolgreichste Schütze an diesem Tag. In der 75. Minute hatte dann der Schiedsrichter wohl etwas Mitleid mit den Gästen, bei ihrem einzigen Angriff in der zweiten Hälfte gab es einen Elfmeter für Wehrden. Obwohl weit und breit nichts von einen Foul zu sehen war, entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß. Beim ersten Versuch scheiterte der Gast an Dennis Schorfheide, der den Ball hielt. Der Schiedsrichter ließ den Elfer aber so lange Wiederholen bis er dann doch im Tor landete. Den Ehrentreffer hatte sich Wehrden verdient, konnte aber in der Schlussphase die zweistellige Niederlage nicht verhindern. In den letzten 10 Minuten gab die SG noch einmal Gas und schraubte das Resultat auf 11:1. Mit dem Sieg hat sich unsere zweite Mannschaft die Tabellenführung gesichert, geht nun aber in eine unfreiwillige Zwangspause.

Um nicht komplett aus dem Rhythmus zu kommen, werden wir versuchen, für unsere Zweite Testgegner zu finden.

Spielerportrait

Christian Ney - Torwart

1. ***Was mich total nervt*** - verlieren, das Gemotze in der Mannschaft.
2. ***Worüber ich lachen kann*** - über meine Frau, weil sie immer sehr witzig ist.
3. ***Was ich garnicht kann*** - Silicon spritzen.
4. ***Was ich einmal über mich in der Zeitung lesen möchte*** - Ney steigt mit der SGN auf.
5. ***In welchem Film hätte ich gerne eine Hauptrolle*** - Hang over.
6. ***In welchem Stadion würde ich gerne einmal Fußball spielen*** - Signal Iduna Park Dortmund.
7. ***Wofür würdest du eine Million ausgeben*** - das Haus abzahlen und vom Rest ein schönes Leben machen.
8. ***Was ich im Fernsehen nie verpasse*** - Bundesliga am Samstag.
9. ***Was war mir echt peinlich*** - in Roden ist mir einmal ein Ball durch geflutscht, hinterher habe ich mich verletzt gestellt.
10. ***Was ich in der Schule garnicht konnte*** - Fremdsprachen.
11. ***Was wäre ich gerne im nächsten Leben*** - der Selbe noch einmal.
12. ***Meine erste rote Karte*** - die gab es noch nicht.
13. ***Was war mein erstes Fußballspiel*** - ein Spiel bei den Minis in Großrosseln
14. ***Was würde ich niemals essen*** - Fisch.
15. ***Was war mein letzter Kinofilm*** - Fifty Shades Of Grey 2
16. ***Mit wem würde ich gerne einmal ein Bier trinken*** - Manuel Neuer.
17. ***Mit wem würde ich gerne einmal einen Tag tauschen*** - mit dem Bundeskanzler (in ?)
18. ***Bei welchem Ereignis wäre ich gerne dabei*** - beim WM-Sieg in Brasilien.
19. ***Was war mein erster Strafzettel*** - ich wollte nach der Meisterschule zu schnell nach Hause. 100 Euro für zu schnelles Fahren in einer Baustelle.
20. ***Wo schalte ich das Fernsehen sofort aus*** - bei Werbung
21. ***Was mache ich mit drei Wünschen*** - eine Flatrate für Ur-Pils, ein Treffen mit meinem Vater und Schwiegervater und Gesundheit für meine Familie.
22. ***Wem wünsche ich ein Tag mit Donald Trump*** - meinem Schwager Dennis
23. ***Welches Trikot würde ich niemals tragen*** - FC Bayern.
24. ***Was möchte ich besser können*** - mein Passspiel.

Jugendabteilung

News zur Spielgemeinschaft Warndt

B-Junioren

SG Warndt - SG Sulzbachtal 1:2

Ohne der wegen der Geburt seines Sohnes fehlenden Trainer Möller musste die SG Warndt zum ersten Quali-Spiel für die Verbandsliga Saar antreten.
Die beiden Coaches Berndt und Klein standen dem Team zur Seite und sie machten ihre Sache richtig gut.

Dennoch begann die U17 sehr zurückhaltend. Demzufolge kamen die Gäste aus dem Sulzbachtal zunächst besser ins Spiel. Doch ein glänzend aufgelegter Justin Güsgen verhinderte zunächst alle Chancen der Gäste bravourös.
Im Laufe der ersten Halbzeit mussten die Gäste einen Gang zurückschalten und wir bekamen die Partie besser in den Griff ohne jedoch viele Chancen zu erarbeiten.
Nach der Pause dann die kalte Dusche. In einer Phase, in der wir nicht mehr 100% gaben und in der Abwehr nachlässig wurde, konnte die SG mit einem schönen Drehschuss unseren Keeper zum ersten Mal überwinden.
Doch die SG Warndt hatte direkt die passende Antwort parat. Bereits 5 Minuten später konnte Romain Orlandelli mit einem tollen Schuss aus 18 Metern ins lange Eck den Rückstand ausgleichen.
Nun ging es in der Partie hin und her. Beide

Teams mit Chancen zur Vorentscheidung.
Aber nur die SG Sulzbachttal konnte noch treffen.
5 Minuten vor Ende konnte Güssi einen Freistoß nur noch zur Seite abwehren und war dann beim Nachschuss chancenlos.
Schade Jungs, aber Kopf hoch, es geht noch weiter.. Jetzt hauen wir nächsten Sonntag die Litermonter weg. Anstoß ist dort um 10:30 Uhr

Kader:
Güsgen - Jamalzadah, Schido, Hektor, Joessel, Korkmaz ('70. Meddahi), Wagner, Brück, Orlandelli, Sitto, Genco ('50 Schneider)

GSW-Warndt GmbH & Co. KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände •
Verkaufswagen Sitzgarnituren • Stehtische •
Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr ...
Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum alten Bergwerk Block A/0
66352 Großrosseln / Karlsbrunn
Telefon: 06809 / 996643
Telefax: 06809 / 9988372
eMail: gvs-warndt@web.de

AH-Abteilung

Handballergebnis bei den Alten Herren!

-AH-A

TuS Bisten gegen SG NEG 8:5

Beim ersten Spiel nach der Sommerpause zeigten unsere AH eine gute Leistung und musste sich letztendlich etwas zu hoch geschlagen geben!

Die Begegnung nahm sehr schnell Fahrt auf und bei einem der ersten Konter der Heimelf konnte diese mit 1:0 in Führung gehen. Doch das Team von AH-Manager Carlos Thom zeigte sich unbeeindruckt. Sie versuchte ihr Glück über die schnellen Außen-Spieler. Salvatore Longo auf links und Toni Longo auf der rechten Seite versuchten bei ihren Angriffsbemühungen die beiden Stürmer Marco Dietrich und Toni Rinchiuso in Szene zu setzen. Dies wurde in der Folgezeit auch mit dem 1:1 Ausgleich belohnt. Toni Rinchiuso konnte dabei erstmals den Heimtorwart für die SGN überwinden. In dieser Phase der Begegnung hatten wir klare Spielvorteile. Trotzdem ging es mit diesem Remis in die Halbzeitpause.
In der zweiten Spielhälfte konnten wir mit einem Doppeltreffer durch Salvatore Longo und Marco Dietrich mit 3:1 in Führung gehen. Doch anschließend zeigte sich die kräftemäßige Überlegenheit der Heimelf. Mit zwei Treffern egalisierte sie unsere Führung und ging anschließend mit zwei weiteren Treffern 5:3 in Führung. Anschließend gab es nochmals ein kurzes Aufbäumen unserer Elf als Toni Longo und Kevin Salm den 5:5 Ausgleich herstellen konnten. Doch damit war beim Thom-Team die Luft raus. Die Heim-Elf setzte sich mit klassischen Kontern durch und erzielte auch etwas glücklich drei weitere Treffer.
Fazit:
Spielerisch zeigte unsere Mannschaft in Ansätzen eine gute Leistung, doch wohl mangelnde Kondition verhinderte im späteren Verlauf ein besseres Abschneiden.

Kader:

Potkonjak Andreas, Schmitz Hans-Ulrich, Tilly Rainer, Desgranges Roland, Bachelier Stefan, Rinchiuso Antonio, Legrom Dirk, Longo Salvatore, Longo Antonio, Wollbold Kevin, Dietrich Marco, Reichert Hardy, Salm Kevin

Heizkessel und Bäder Erneuerung
Thomas Leidinger
Meisterbetrieb
Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK
www.lesa-haustechnik.de
0171/6537903
Heizung Solar Bader

AH-B

SV Güdingen - SG NEG 4:0

Auf Grund kurzfristiger Absagen konnte Teammanager Hardy Reichert nur 7 Spieler nach Güdingen mitbringen, so dass das Team bei hochsommerlichen Temperaturen ohne Reservespieler auskommen musste. Dies sah man auch im späteren Spielverlauf, dass der Gegner immer einen frischen Spieler zum Auswechseln hatte. Die Spielgemeinschaft begann auf dem Güdinger Kunstrasen auch sehr druckvoll war in der Vorwärtsbewegung oft zu ungenau und versuchte es trotz Handicaps oft mit weiten Bällen. Güdingen machte es da etwas besser und konnten deshalb mit 1:0 in Führung gehen. Eine Unkonzentriertheit unserseits ermöglichte der Heimelf noch vor der Halbzeitpause das 2:0. Mit diesem Stand ging es in die Pause.
In Spielhälfte zwei wurde die Aufstellung etwas geändert und R. Heisel spielte mit K. Wollbold im Sturm, während D. Legrom in die Defensivabteilung rückte.
Wirkliche Vorteile brachte dies im späteren Verlauf jedoch nicht, denn wie bereits in der ersten Spielhälfte waren die letzten Zuspiele zu ungenau und die wenigen Chancen die sich boten, wurden kläglich vergeben. So kam es, wie es kommen musste, der Gegner erhielt die Möglichkeit zu Kontern und nutzte dies auch noch zweimal zum 4:0 Endstand. Das Ergebnis hätte dabei auch etwas höher ausfallen können, wären die Gastgeber etwas konzentrierter gewesen.

Fazit:

Das Güdingen einen Spieler mehr hatte und somit laufend wechseln konnte, war dem Spielverlauf anzusehen. Unsere Mannschaft verhielt sich jedoch zu ungeschickt um auf dem Güdinger Platz erfolgreicher aufzutreten. Dies wäre auch durchaus möglich gewesen, denn die Heimelf war nicht wirklich besser, sondern nutzte lediglich unsere Fehler konsequent aus.

Kader:

Albayrak, Desgranges, Reichert, Heisel, Wollbold, Heng, Legrom

... und zuletzt

Auswärtsspiel beim

SV Ritterstraße II

Am kommenden Sonntag betritt die SGN wie schon auf der Krug-hütte absolutes Neu-land. Zum ersten Mal in unserer Historie muss St. Nikolaus bei der Reserve auf der Ritterstraße antreten. Die Zeiten, in denen wir nach Püttlingen reisten, um gegen Ritterstraße 1 zu spie-len, sind schon länger vorbei. Da die Erste im vergangenen Jahr in die Verbandsliga aufge-stiegen ist, spielt ihre Zweite nun selbstständig in unserer Liga. Ritterstraße wurde vor der Runde in den Favoritenkreis erhoben, konnte diese Einschätzung aber bisher noch nicht ganz bestätigen. Unser Gastgeber ist zwar noch ohne Niederlage, hat aber durch zwei Unentschieden schon wertvolle Punkte verloren. Die Püttlinger sind für St. Nikolaus eine kleine Wundertüte, da man nie genau weiß, mit welcher Aufstellung die Mann-schaft antritt. Gerade zu Hause - wenn man vor der Ersten spielt - ist der Gegner schwer einzuschätzen. Wir sollten uns auf einen motivierten Gegner einstellen, der seine Haut so teuer wie möglich verkaufen will. Ein weiteres Problem wartet auf uns in Ritterstraße durch den großen Kunstrasen. Auf diesen Plätzen haben wir traditionell unsere Probleme, wenn wir aber weiter in der oberen Tabellenhälfte bleiben wollen, muss in Püttlingen ein Sieg her. Für die SGN wird das kommende Spiel ein echter Härtetest, den wir unbe-dingt bestehen müs-sen. Auf der Ritterstraße spie-len wir schon um 13.15 Uhr vor der Ersten.

Impressum:

Herausgeber:

Fördergemeinschaft St. Nikolaus e.V.

Vorsitzender:

Stefan Wagner (+49 6809/7496)

Chefredaktion:

Dirk Legrom (+49 6809/997771)

Redaktion:

Markus Biehl, Dirk Legrom

Anzeigenschaltung:

Thomas Wadlan, Markus Biehl, Dirk Legrom

Rat und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, und Seebestattung
Vorsorge und Beratung
24 Stunden erreichbar

Inhaber:
Friedrich Schido u.
Thomas Tomczyk

Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Telefon: 0 68 09 / 70 26 51

Emmersweilerstr. 28 und
Im Forstland 15, 66352 Großrosseln

ELEKTRO PETER HOOR GmbH

66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

MALERBETRIEB & MALERFACHMARKT
www.maler-pratt.de
MALER & LACKIERER
Pratt GMBH
Am Dietrichsberg 2 • 66333 Geislautern • Tel. 06898 - 7465

- Eigener Gerüstbau
- Wandbeschichtungen
- Wohnraumgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Innen- & Außenputz
- Farbkonzepte
- Bodenbeläge
- Trockenbau

•Kompetenz und Beratung seit mehr als 50 Jahren•
Besuchen Sie doch einfach mal unseren Malerfachmarkt
Qualitätspartner von Sto: Wir mischen Ihre Traumfarben ganz nach Wunsch...

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

Hausmeisterservice
Th. Schaumlöffel

Schulstraße 6
66352 Großrosseln
Tel. 06809 / 18 06 00
Fax. 06809 / 18 06 88
Mobil 0173 / 3 60 40 89

Dienstleistungen aller Art

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47
Ihre Beratungsapotheke
mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

Rennollet Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Saarbrücken

sparkasse-saarbruecken.de